

**Peter Hacks**

**Der junge Hacks**

Band 1-5

Gunther Nickel (Hrsg.)

In Zusammenarbeit mit Meike Bohn

3284 S., geb. mit SU, Lesebändchen

ISBN 978-3-359-02376-0

**Subskription bis 30.11.2013:**

**119,80 €**

**ab 01.12.2013: 149,75 €**

**alle Bände geb. mit Schutzum-  
schlag und Lesebändchen, 29,95 €**

**1. Band: Gedichte**

624 S., ISBN 978-3-359-02357-9

**2. Band: Stücke**

6736 S., ISBN 978-3-359-02359-3

**3. Band: Hörspiele**

624 S., ISBN 978-3-359-02359-3

**4. Band: Prosa**

432 S., ISBN 978-3-359-02360-9

**5. Band: Briefe und**

**Lebensdokumente**

832 S., ISBN 978-3-359-02361-6

Ein Dichter im Werden

Das Frühwerk von Peter Hacks

Schon bevor der gerade in München promovierte Peter Hacks 1955 in die DDR übersiedelte und mit Stücken wie

»Der Frieden« und »Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden

Herrn von Goethe« zum Dramatiker

von Weltrang aufstieg, hatte er ein beeindruckendes Œuvre vorzuweisen.

Doch nur wenige der frühen Arbeiten lagen bisher gedruckt vor, kaum eine fand Eingang in die Werkausgabe letzter

Hand aus dem Jahr 2003. Gunther Nickel hat dem Frühwerk in jahrelanger Editionsarbeit nachgespürt und ein beeindruckendes Corpus vorgelegt, ergänzt um Faksimiles und Zeichnungen aus der Feder des Dichters:

Band 1 versammelt die Gedichte, in denen der junge Hacks mit Formen experimentierte: Haikus neben

Sonetten, Balladen neben Schlagern, politische neben Liebeslyrik. Besonders der parodistische Umgang mit dem »hohen Ton« macht die Lektüre der Gedichte höchst vergnüglich.

In Band 2 finden sich die Dramen, darunter die Originalfassung des Columbus-Stücks »Die Entdeckung des indischen Zeitalters«, mit dem Hacks 1954 den Dramatikerwettbewerb der Stadt München gewann und zur Nachwuchshoffnung der deutschen Bühnen avancierte. Daneben stehen nie veröffentlichte Stücke wie »König Augias« und »Belsazar« sowie viele kleinere, auch musikalische Formen.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de

---

PRESSEMITTEILUNG

---

**Peter Hacks (1928–2003)**

Dramatiker, Lyriker, Essayist und Kinderbuchautor. Hacks erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Nationalpreis der DDR I. Klasse, der Heinrich-Mann-Preis und der Deutsche Jugendliteraturpreis.

**Gunther Nickel**

geboren 1961, Literaturwissenschaftler, lehrt seit 2003 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Mainz, ist zudem seit 2002 Lektor des Deutschen Literaturfonds und seit 1998 Herausgeber des Zuckmayer-Jahrbuchs.

Band 3 präsentiert ein Genre, das in der Werkausgabe gänzlich unberücksichtigt ist: das Hörspiel. Vor allem die Kinderhörspiele zeigen bereits die Klasse des späteren Jugendliteraturpreisträgers. Von Onkel Herbst bis Eskimoritz laden zahlreiche spannende Charaktere zur Entdeckungsreise ein.

In Band 4 – Prosa – wird schon manches zentrale Thema des späteren Werks vorweggenommen, etwa in einem Aufsatz zur Romantik. Schriften aus der Schul- und Universitätszeit, darunter der Abituraufsatz, stehen neben tagesjournalistischen Arbeiten und hellsichtigen Essays.

Band 5 schließlich rundet die Werkchau durch zahlreiche Briefe und Lebensdokumente ab, die nicht nur Einblick in den Lebensweg von Hacks geben, sondern auch in den Kulturbetrieb und das Treiben der Münchner Bohème in der Nachkriegszeit.

**PRESSEABTEILUNG**

Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 238091-13/-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de